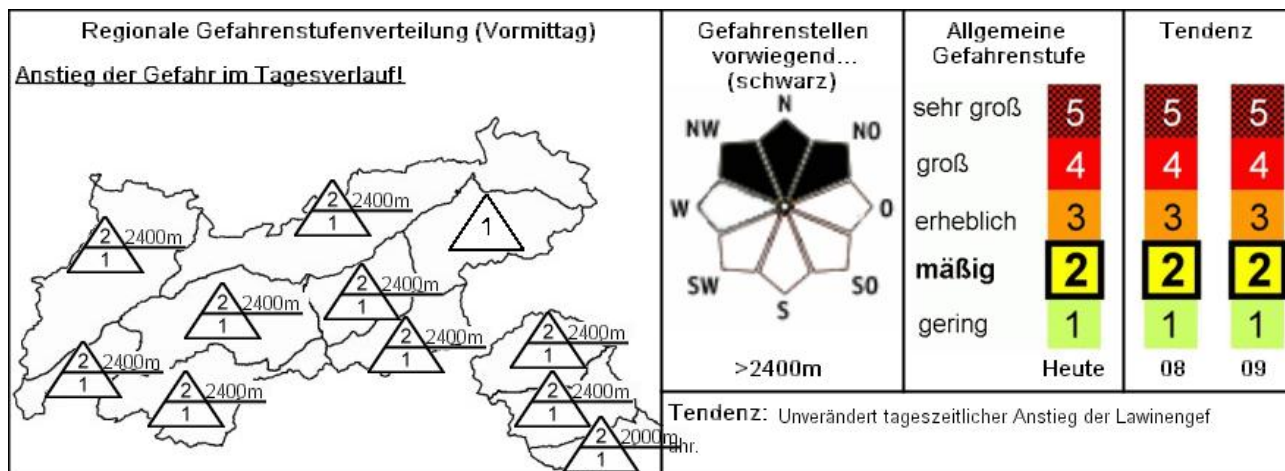


Überwiegend günstige Tourenbedingungen mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen frühlingshafte Bedingungen mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

In den Morgenstunden ist die Gefahr meist gering. Ab dem späten Vormittag sorgen Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke, die Lawinengefahr steigt dadurch an und wird verbreitet mäßig. Es ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man auf Grund des schlechteren Schneedeckenaufbaues vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen und Kammlagen oberhalb von etwa 2400m. Eine Lawinenauslösung ist aber meist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, also etwa durch eine ganze Gruppe von Wintersportlern.

Schneedeckenaufbau

Neuschnee und Trieb Schnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode haben sich inzwischen mehrheitlich gut gesetzt und verfestigt.

Sonnseitig ist die Schneeoberfläche bis in etwa 3000m Höhe schon feucht und auf Grund der nächtlichen Ausstrahlung in den Morgenstunden tragfähig verharscht, schattseitig findet man zum Teil immer noch Pulverschnee. Zu beachten ist aber unverändert der immer noch schwache Schneedeckenaufbau in hochalpinen, schattseitigen Lagen: hier besteht das Fundament häufig aus lockerem Schwimmschnee, aber auch weiter oben in der Altschneedecke findet man störanfällige Schichten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitflächen in Frage kommen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Am Ostrand des wetterbestimmenden Hochs mit Zentrum bei Irland wird vorübergehend etwas kühlere und feuchtere Luft zu den Alpen strömen.

Heute gibt es zunächst herrliches Bergwetter mit ausgezeichneter Fernsicht. Im Laufe des Nachmittages höhere Wolken, vereinzelt werden auch Quellwolken die Gipfel einhüllen. Bei schwachen bis mäßigen Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen 0 und +5 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol